

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)  
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkante Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bodenver- besserung	Straßenbau- bitumen / gebrauchsf. PmB	Bitumen- emulsionen, Fluxbitumen	Gesteins- körnungen	OB / DSK / DSH-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bodenver- festigung	Schichten ohne BM / Baustoff- gemische für SoB
0 Baustoff- eingangs- prüfungen				D0 <sup>2</sup>				
1 Eignungs- prüfungen	A1						H1	I1
2 Fremd- überwach- ungsprüf.					F2			I2
3 Kontroll- prüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schieds- untersuch- ungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

<sup>2</sup>nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB

Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRK (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRK (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

## Auftraggeber:

ProStein  
GmbH & Co. KG  
Zum Steinberg 35  
01920 Elstra

## Prüfbericht Nr.: 09 / 406 18

Dresden, 21.12.2018

**Auftrag:** Prüfung des Leuchtdichtekoeffizienten von groben Gesteinskörnungen an der Lieferkörnung 2/5 mm

**Bezeichnung der Probe:** Biotit-Granodiorit

**Herkunft der Probe:** Steinbruch Pließkowitz / Sa.

**Prüfungsgrundlage:** Die Prüfungen wurden nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ – Ausgabe 2010 – durchgeführt.

**Datum der Probenahme:** 14.11.2018

**Probenehmer für den AG:** Herr Stief

**Probenehmer für den AN:** Herr Klee

**Kennzeichnung der Probe:** 2/5

**Probemenge (2/5 mm):** ca. 10 kg

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten einschließlich Deckblatt.

Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:  
Dipl.-Ing. A. Otto  
Dipl.-Geol. S. Martick  
Leitung Zert.-Stelle:  
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:  
Technische Universität Dresden  
Fakultät Bauingenieurwesen  
Straßenbaulabor  
01062 Dresden

Anlieferungen:  
Technische Universität Dresden  
Straßenbaulabor  
Georg-Schumann-Str. 7A // Tür H  
01187 Dresden

Kontakt:  
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68  
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

strassenbaulabor@tu-dresden.de  
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de

## 1. Prüfergebnisse

Mittlerer Leuchtdichtekoeffizient  $q_p$  und  $q_{-63,5}$

Materialbeschaffenheit	$q_p$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})$	$q_{-63,5}$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})^*$
trocken	<b>0,081</b>	<b>0,170</b>
feucht	0,037	0,070

\*) informativ

## 2. Beurteilung

Für die Gesteinskörnung wurde im trockenen Zustand der Probe ein mittlerer Leuchtdichtekoeffizient  $q_p$  von  $0,08 \text{ cd}/(\text{m}^2 \cdot \text{lx})$  ermittelt.

Nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ (Ausgabe 2010) erfolgt die Einteilung von Gesteinskörnungen nach der Größe des Leuchtdichtekoeffizienten  $q_p$  im trockenen Zustand in Helligkeitsstufen (siehe Tabelle unten). Danach kann die geprüfte Gesteinskörnung (Lieferkörnung 2/5 mm) der Helligkeitsstufe 3 zugeordnet werden.

Helligkeitsstufe	$q_p$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})$	Helligkeit	$q_{-63,5}$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})^1)$
1	$\geq 0,17$	künstliches Aufhellungsgestein	$\geq 0,40$
2	$\geq 0,14$	natürliches Aufhellungsgestein	$\geq 0,30$
3	$\geq 0,07$	helles Naturgestein	$\geq 0,15$

1) informativ zum Vergleich mit früherem Bewertungshintergrund

  
 Andreas Otto  
 Prüfstellenleiter

